



Gesunde MitarbeiterInnen, erfolgreiche Unternehmen BGF Gütesiegelverleihung 2017 (BGF: Betriebliche Gesundheitsförderung)

Drei der 10 neu zu verleihenden BGF Gütesiegel wurden an SINWIN BGF KundInnen am 16.03.2017 verliehen.

SINWIN, Mag.a Claudia Schenner-Klivinyi gratuliert Ihren BGF KundInnen zum Erhalt des BGF Gütesiegels für den Zeitraum 2017-2019 und zu den tollen BGF Projekten und umgesetzten ganzheitlichen Maßnahmen im Unternehmen.

Herzliche Gratulation an:

- **Kathrin Grundner e.U.**
- **Neuson Hydrotec GmbH**
- **Tagesmütter Graz-Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH**



Grundner



Neuson Hydrotec



Tagesmütter

Das **BGF Gütesiegel bescheinigt** (durch Überprüfung einer externen Kommission) die erfolgreiche **Umsetzung und Verankerung** des ganzheitlichen Ansatzes zu **Betrieblichem Gesundheitsmanagement** im Unternehmen.

SINWIN Mag.a Claudia Schenner-Klivinyi unterstütze die Unternehmen dabei.

Es handelte sich um **Kombinationsprojekte der gesetzlich vorgeschriebenen Evaluierung psychischer Belastung am Arbeitsplatz und eines betrieblichen Gesundheitsprojektes (BGF)**. Aufgrund der Erweiterung in ein BGF Gesundheitsprojekt waren auch **Förderungen** möglich, bei denen SINWIN, neben der Projektbegleitung, ebenfalls unterstützte. **Alle SINWIN KundInnen** die bisher um das BGF Gütesiegel angesucht haben, haben das **BGF Gütesiegel erhalten**, da in in allen Phasen der Projektplanung und -umsetzung auf die Einhaltung der BGF Kriterien geachtet wird.

Am 17.03.2016 zeichnete die Steiermärkische Gebietskrankenkasse und der Fonds Gesundes Österreich **26 Unternehmen mit den Gütesiegeln für Betriebliche Gesundheitsförderung** aus (10 Neuverleihungen, 16 Wiederverleihungen). Die Bandbreite reicht vom kleinen Familienbetrieb bis zum Großkonzern.

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) zählt zu den wichtigsten Aktivitäten zum Erhalt der Gesundheit und damit Arbeitsfähigkeit von MitarbeiterInnen.

Nutzen von BGF: Gesunde MitarbeiterInnen sind motivierter, bleiben länger im Unternehmen, erbringen bessere Leistungen und werden seltener krank (dh bleiben arbeitsfähig). Qualitativ gut umgesetzte BGF-Programme sind daher **SINvolle WIN-WIN Situationen**. Sie machen sich im doppelten Sinn bezahlt: **Jeder investierte Euro fließt mindestens dreifach als Gewinn in das Unternehmen zurück**, die MitarbeiterInnen fühlen sich am Arbeitsplatz wohler und bleiben gesund.



Fotos: GKK

Sinnvolle, kostengünstige „Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz“ durch Kombination mit einem Gesundheitsprojekt!

Für 2017 interessante Förderungen für betriebliche Gesundheitsprojekte verfügbar.

Alle ArbeitgeberInnen sind **gesetzlich verpflichtet die „Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz“ durchzuführen**. Mittelgroße und große Unternehmen haben dies meist bereits getan.

Kleinst- und Kleinunternehmen wissen teilweise noch nicht von dieser gesetzlichen Verpflichtung und riskieren dadurch Strafen bei Überprüfung durch das Arbeitsinspektorat.

Durch **Kombination der gesetzlich „Evaluierung“ mit einem Gesundheitsprojekt, können Unternehmen das Projekt pragmatisch, sinnvoll und kostengünstig** - durch Einbezug von Gesundheitsförderungen und MitarbeiterInnenideen - umsetzen.

„Anfangs haben Geschäftsführer Bedenken bezüglich Umsetzung der MitarbeiterInnenideen. Nach dem Projekt sagen Geschäftsführung und MitarbeiterInnen einhellig: „Gut dass wir endlich über diese Themen reden konnten. Wenn wir gewusst hätten was das bewirkt, hätten wir es schon viel früher durchgeführt““ erzählt Frau Mag.a Claudia Schenner-Klivinyi aus Ihrer Erfahrung von durch SINWIN unterstützte Projekte.

2017 gibt es speziell für Unternehmen bis 49 MitarbeiterInnen **interessante Förderungen**. „Diese sind jedoch nur begrenzt verfügbar und schnell ausgeschöpft. Daher ist es wichtig rasch ein Projekt zu definieren und den Förderantrag zu stellen“ weiß Frau Schenner-Klivinyi. „Für größere Unternehmen gibt es eine andere Förderung, die ebenfalls limitiert zur Verfügung steht“ ergänzt Frau Schenner.

Die Vorteile:

- Optimierung Unternehmensaufwand
- Kostenreduktion durch Förderungen: je nach Unternehmensgröße Förderung bis zu 100 % der externen Kosten!
- Erleichterte MitarbeiterInnensuche und –motivation

„Unternehmen setzen sich damit verantwortungsvoll für „Gesundheit am Arbeitsplatz“ ein und bauen sich gleichzeitig ein gutes ArbeitgeberInnenimage auf“ ist Frau Schenner-Klivinyi überzeugt.